



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage: BA/004/2023	Referenz:
Fachbereich: Bauamt	Datum: 18.01.2023
Bearbeiter: Stephan Jäckel	Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2023	öffentlich

Betreff:

Beschluss über die Beauftragung zusätzlicher Leistungen im Los 5 - Betoninstandsetzung für die Errichtung des Gewerbezentrum Erzgebirge im Speicher

Sach- und Rechtslage:

Die Position 01 des hier gegenständlichen Nachtrags 04 beinhaltet das Herstellen und Entfernen von Verdämmung von zu injizierenden Rissen, welche bis dato nicht vertraglich gebunden sind. Gemäß Nachtragsbegründung des Ingenieurbüros handelt es sich hierbei um einen notwendigen, nicht von der Hauptleistung Rissfüllung trennbaren, systemimmanenten Arbeitsgang. Somit stellt dieser Arbeitsgang eine Nebenleistung dar. Jedoch nur explizit von der örtlichen Bauüberwachung oder vom Auftraggeber angeordnete Verdämmleistungen sind besondere Leistungen und somit gesondert zu vergüten. Dieser Fall der angeordneten Rissverdämmung stellt sich in der Hauptsache in den Bereichen der Flachdach- bzw. Mansarddachplatten sowie – mit wenigen Metern – in den jeweiligen Geschossen ein.

Des Weiteren beinhaltet der Nachtrag unter Position 02 die zusätzliche Leistung des partiellen Putzabtrags über alle Geschosse. Hierbei handelt es sich nach VOB/B um eine zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsverzeichnisses nicht vorgesehene Leistung, welche besonders zu vergüten ist. Zum Abzug gebracht wurden die vertraglichen Leistungen Füllen von Rissen und Hohlräumen i. H. v. 17.323,21 €, welche nicht zur Ausführung kommen.

Das durch das Ingenieurbüro geprüfte und zu beauftragenden Nachtragsangebot 04 i. H. v. 25.586,39 € führt zu einer Erhöhung der Auftragssumme von Los 05 – Betoninstandsetzung auf brutto 756.728,52 € bzw. zu einer Erhöhung um 3,5 %.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Nachtrags 04 bzw. der Nachtragsvereinbarung 03 – Los 05 Betoninstandsetzung – der Firma

INTEC Gesellschaft für Injektionstechnik mbH & Co. KG

Dammstraße 2-4/ A5
09618 Brand-Erbisdorf

für die Errichtung des Gewerbezentrums Erzgebirge im Speicher Zwönitzer Gasse, zum geprüften Angebotspreis von brutto 25.586,39 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Nachtragsbeauftragung führt zu einer Erhöhung der Auftragssumme auf brutto 782.314,91 € bzw. zu einer Erhöhung der Auftragssumme um 3,5 %.

Anlagen:

Anlage 01 – Nachtragsbegründung / Stellungnahme des Ingenieurbüros GIBA, 2 Seiten